

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Verkehrssicherheit erhöhen – Sichtbeziehungen verbessern

Beschluss-Nr.: VIII-1668/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 17.11.2020 Verteiler:  
- Bezirksbürgermeister  
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)  
- Leiter des Rechtsamtes  
- Leiter des Steuerungsdienstes  
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **Schlussbericht**

#### **Verkehrssicherheit erhöhen – Sichtbeziehungen verbessern**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung der in der 24. Sitzung am 15.05.2019 angenommenen Empfehlung der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0867

Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, die Verkehrssicherheit an der Kreuzung Hubertusdamm und Schönerlinder Weg im Ortsteil Karow durch geeignete Maßnahmen zu erhöhen und insbesondere zu prüfen, ob und wie die Sichtbeziehungen zwischen den Verkehrsteilnehmern verbessert werden können.

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt hat somit die o. g. Drucksache der BVV an die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme gemäß BezVG § 13 (3) gesandt. Die Stellungnahme vom 20.05.2020 ist eingegangen und wird wörtlich wiedergegeben:

„Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 4.12.2019.

Darin verweisen Sie auf den BW-Beschluss VIII-0867 und bitten um Prüfung, ob im Kreuzungsbereich Hubertusdamm-Röländer Straße/Schönerlinder Weg durch eine Ergänzung bzw. Änderung der Beschilderung die Verkehrssicherheit erhöht werden kann.

Die Problematik liegt hier in den Sichteinschränkungen infolge der von der gewöhnlichen

rechtwinkligen Kreuzungsform deutlich abweichenden Knotenpunktgestaltung. Damit können die Verkehrsteilnehmer, die im Schönerlinder Weg aus Südosten auf diesen Knoten zu fahren, den von links kommenden Verkehr auf dem als Vorfahrtsstraße ausgewiesenen Hubertusdamm beim Queren bzw. Einfahren erst sehr spät erkennen.

Im Ergebnis der Prüfungen durch die Abteilung VI meiner Senatsverwaltung ist daher beabsichtigt, die vorhandene Beschilderung im Knotenpunkt dahingehend anzupassen, dass das im südöstlichen Schönerlinder Weg vorhandene Zeichen 205 (Vorfahrt gewähren) gegen ein Stopp-Schild nach Zeichen 206 ausgetauscht, die im Hubertusdamm vorhandene Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h über den Knoten hinaus ausgedehnt und der Knoten mit einem absoluten Haltverbot nach Zeichen 283 überlagert wird.“

Auf Grund der aktuellen Nachfrage von Seiten des Bezirksamtes wird abschließend über nachfolgend beschriebenen Sachstand informiert. Das entsprechende Anhörungs- und Anordnungsverfahren wird in Kürze eingeleitet. Insofern keine Einwände erhoben werden, wird durch das Straßen- und Grünflächenamt die Aufstellung der Verkehrszeichen als zuständige Straßenbaubehörde veranlasst.

Unter Beachtung des 1. Zwischenberichtes und des hiermit übergebenen Berichtes bitten wir, die Drucksache damit als erledigt zu betrachten.

#### **Haushaltsmäßige Auswirkungen**

keine

#### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

#### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

#### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn  
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und  
Bürgerdienste